

## **ANTRAG**

**der Fraktion der NPD**

### **Gleicher Lohn für gleiche Arbeit - Volle Anrechnung der Zeiten bei Polizeieinsätzen**

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, den Einsatzkräften der Polizei aus Mecklenburg-Vorpommern, welche beim G7- Gipfel in Bayern im Einsatz waren, die Vergütung aller Einsatzzeiten, inklusive An- und Abfahrt, sowie die Bereitschaftszeit zu 100 % bzw. 1 : 1 zu gewähren.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, eine Novellierung der geltenden Arbeitszeitregelungen für Polizeivollzugsbeamte in Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen.

**Udo Pastörs und Fraktion**

**Begründung:**

Die Polizei in Mecklenburg-Vorpommern leistet nicht nur in unserem Land eine hervorragende Arbeit. Auch bei dem kürzlich stattgefundenen G7-Gipfel in Bayern waren offenbar mehr als 250 Beamte aus Mecklenburg-Vorpommern im Einsatz.

Es wird von den Beamten aus den verschiedenen Bundesländern die gleiche Einsatzbereitschaft verlangt, jedoch klaffen in den „Vergütungsregularien“ erhebliche Unterschiede. Während beispielsweise die Polizeikräfte aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ihre geleistete Bereitschaftszeit 1 : 1, in Form von Freizeitausgleich, vergütet bekommen, gehen andere Polizeibeamte sprichwörtlich leer aus.

Die Landesregierung muss den Polizeibeamten in Mecklenburg-Vorpommern endlich die ihnen zustehende Anerkennung zukommen lassen. Wenn die Politik von den Polizeikräften eine gute Arbeit einfordert, so können diese auch eine vollständige und gerechte Vergütung erwarten.